



Foto Urs Knobel

# Pfarrblatt Wangen

## Mai 2024





Foto Sr. Catherine

Schutzmantel-Madonna in der slowenischen Wallfahrtskirche Ptujka Gora.

*Maria, breit den Mantel aus,  
mach Schirm und Schild für uns daraus;  
lass und darunter sicher stehn,  
bis alle Stürm vorübergehn.  
Patronin voller Güte,  
uns allezeit behüte!*

Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir Muttertag. Da denken wir besonders an unsere eigene Mutter. Vereinzelt basteln die Kinder etwas und freuen sich schon Tage zuvor darauf, es ihr am Muttertag schenken zu können.

Jeder denkt am Muttertag an seine Mutter, selbst wenn sie schon gestorben ist.

Eine Mutter haben wir Christen alle: Es ist Maria, die Mutter von Jesus. Wir verehren sie als Mutter aller Menschen. Zu ihr kommen viele Gläubige mit ihren Sorgen und Nöten, aber auch mit dem, was sie freut und glücklich macht.

Maria wird meistens mit einem grossen, blauen Mantel dargestellt. Blau gilt in der christlichen Symbolik als die himmlische Farbe. Bei dem oben zitierten Marien-Lied habe ich mir als Kind immer vorgestellt, wie Maria ihren Mantel ausbreitet und so die ganze Welt umspannt und beschützt, vor allem Unheil, Stürmen und Gewittern, welche im Mai oft heftig sein können.

Wenn ein Kind traurig oder ängstlich ist, fühlt es sich doch am wohlsten, wenn es von jemandem in den Arm genommen wird. Dies gibt ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen, egal was noch passieren kann, man ist nicht alleine.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen geborgenen und behüteten Maien-Monat und allen Müttern einen schönen Muttertag.

Aus dem Pfarreisekretariat grüsst Sie freundlichst Astrid Bichsel



Römisch katholisches  
Pfarramt  
Wangen SZ

## Gottesdienstordnung

**Sonntage** 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

**Feiertage** 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

### Werktage

Freitag: 15.00 Uhr Gottesdienst im  
Seniorenzentrum Brunnenhof

Sonntag und  
Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet  
im Pfarrhaus (Sommerzeit)

### Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung.

### Mitteilung in eigener Sache

Das Pfarreisekretariat ist wie folgt geöffnet:

Montag Nachmittag 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch Vormittag 8.30–11.00 Uhr

Freitag Nachmittag 14.00–17.00 Uhr

Das Sekretariat ist erreichbar unter der  
Tel.-Nr. 055 460 10 38  
E-Mail: [sekretariat@pfarrei-wangensz.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-wangensz.ch)

Herr Pfarrer Zeljko Gavric unter der  
Tel.-Nr. 055 444 10 15  
oder in dringenden Angelegenheiten  
unter der Natel-Nr. 078 609 58 43  
E-Mail: [zeljko.kakanj@gmail.com](mailto:zeljko.kakanj@gmail.com)

Sigrist Urs Knobel 079 629 63 55

## Monatskalender

### Mai 2024



- Mi 1. 19.00 Maiandacht mit der FMG  
und dem Kirchenchor  
im Seniorenzentrum  
Brunnenhof
- Do 2. 15.00 Gottesdienst im  
Behindertenwohnheim Höfli
- Fr 3. 15.00 Gottesdienst im  
Seniorenzentrum Brunnenhof



- So 5. Sechster Sonntag der Osterzeit**  
9.30 Pfarreigottesdienst  
Opfer für Kinderhilfswerk  
Sternschnuppe  
18.30 Rosenkranzgebet  
19.30 Maiandacht in Nuolen  
(nur bei schönem Wetter)

Di 7. 18.30 Rosenkranzgebet

- Do 9. Christi Himmelfahrt**  
9.30 Feiertagsgottesdienst  
Opfer für den Unterhalt der  
Pfarrkirche

Fr 10. 15.00 Gottesdienst im  
Seniorenzentrum Brunnenhof



**So 12. Sibster Sonntag der Osterzeit / Muttertag**

**Schönwetterprogramm**

9.00 Prozession von Nuolen mit Feldgottesdienst bei der St. Wendelkapelle es spielt der Musikverein Wangen

11.00 Sonntagsgottesdienst in Nuolen

**Schlechtwetterprogramm**

9.30 Pfarreigottesdienst in Wangen Opfer für die Pfarreibedürfnisse  
18.30 Rosenkranzgebet  
19.30 Maiandacht in Nuolen (nur bei schönem Wetter)

Di 14. 18.30 Rosenkranzgebet

Mi 15. 17.00 Versöhnungsfeier der Firmlinge

Fr 17. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof



**So 19. Pfingsten**

9.30 Pfingstgottesdienst Opfer für Hilfswerk Brücke – le pont Es singt der Kirchenchor  
18.30 Rosenkranzgebet  
19.30 Maiandacht in Nuolen (nur bei schönem Wetter)

Mo 20. 9.30 Feiertagsgottesdienst Opfer für Hilfswerk Brücke – le pont

Di 21. 18.30 Rosenkranzgebet

Fr 24. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

**So 26. Dreifaltigkeitssonntag**

9.30 Pfingstgottesdienst Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien  
18.30 Rosenkranzgebet  
19.30 Maiandacht in Nuolen (nur bei schönem Wetter)

Di 28. 18.30 Rosenkranzgebet



**Do 30. Fronleichnam**

**9.30** Feiertagsgottesdienst mit den Erstkommunikanten Opfer für die Ministrantenarbeit

Fr 31. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

**Stiftmessen**

**Mai 2024**

5. Josef und Paula Glaus-Leutenegger Karl Vogt-Bickel (zum letzten Mal)
12. Willy Vogt-Rohner
19. Josef Hüppin (zum letzten Mal)
26. Marie Feldmann-Bruhlin Ferdinand Feldmann Alois und Marie Hüppin-Schnellmann



*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*



## Aus der Pfarrfamilie

**Aufgenommen wurde in der Taufe in die Gemeinschaft des christlichen Glaubens:**



am 24. März 2024

**Gian-Andri**, der Familie Andreas und Jeannine Schirmer-Halser, Allmeindstrasse 22a, 8855 Wangen SZ

Gott segne dieses Kind und seine Familie.

**Auf unserem Friedhof haben wir zur letzten Ruhe bestattet**



am 22. März 2024

*Anna Schuler-Fleischmann, Seniorenzentrum Brunnenhof, 8855 Wangen SZ*

am 5. April 2024

*Magdalena Vogt, Seniorenzentrum Brunnenhof, 8855 Wangen SZ*

«Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen». Den trauernden Angehörigen schenke unser christlicher Glaube an die Auferstehung Kraft und Zuversicht.

**Unsere Sonntagsopfer vom März ergaben folgende Beträge:**



3. für das Fastenopfer	Fr. 143.85
10. für das Fastenopfer	Fr. 128.90
17. für das Fastenopfer	Fr. 219.40
19. für den Unterhalt der Pfarrkirche	Fr. 46.45
24. für das Fastenopfer	Fr. 273.10
30. für die Christen im Heiligen Land	Fr. 143.65
31. für die Christen im Heiligen Land	Fr. 115.20

Für all diese Gaben ein ganz herzliches Vergelt's Gott



## Mitteilung des Pfarreisekretariates

In Absprache mit dem Kirchenrat wird das Pfarreisekretariat jeweils während den Schulferien nur am Mittwoch von 8.30–11.00 Uhr geöffnet sein und Ihre Anliegen gerne dann entgegen nehmen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte wie üblich zuerst bei der Gemeinde Wangen, damit das weitere Vorgehen auf dem Pfarreisekretariat organisiert werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Astrid Bichsel, Pfarreisekretärin



## Versöhnungsweg der 4. Klasse am 24. und 25. Mai 2024 in der Pfarrkirche Wangen

Die katholische Kirche kennt viele Feste, Rituale und Zeichen. Einige Feste werden automatisch in den Familien gefeiert und andere eher weniger.

Vor Jahren haben die Eltern der 4. Klässler ihr Kind zur Taufe gebracht. Damals haben sie diesen Entscheid getroffen und haben ihr Kind unter den Schutz des christlichen Gottes gestellt. Gleichzeitig haben die Eltern versprochen ihr Kind im Christlichen Glauben zu begleiten.

Nun stehen die Schüler\*innen in diesem Schuljahr vor dem nächsten Sakrament; die Beichte oder wie es heute genannt wird; die Versöhnung. Seit dem Herbst lernten sie die Geschichte von Moses kennen und die 10 Gebote zu verstehen.

In den letzten Wochen vor dem Versöhnungsweg beschäftigen sie sich mit der Geschichte vom barmherzigen Vater. Anhand dieser Geschichte geht es beim Versöhnungsweg: um unser Verhalten gegenüber unseren Mitmenschen, der Natur und unserem Glauben. Das Schöne und Befreiende dabei ist, dass wir anschliessend alles Gott übergeben dürfen und er uns annimmt, wie der verzeihende Vater in der Geschichte des barmherzigen Vaters.

Den Versöhnungsweg begehen die Schüler\*innen mit einer Begleitperson in und um die Pfarrkirche am Freitag, 24. Mai 2024 mit der ersten Gruppe und am Samstag, 25. Mai 2024 mit der zweiten Gruppe.

Gemeinsam feiern wir den Dankgottesdienst am Samstag, 25. Mai 2024 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Wangen.

Möge das Doppelgebot der Liebe: «Liebe deinen Gott von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit allem Verstand. Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst.» uns alle bestärken, um Frieden möglich zu machen.

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern viele gute Gespräche auf dem Weg der Versöhnung.

Katechetin Monika Fleischmann und das Pfarreiteam



## Maiandacht in Nuolen

Am 5., 12., 19. und 26. Mai um jeweils 19.30 Uhr wird in Nuolen bei gutem Wetter beim Bildstöckli eine Maiandacht gefeiert.

Am 12. Mai um 9.00 Uhr ist der Feldgottesdienst bei der St. Wendelkapelle mit Prozession um 8.30 Uhr von der Kirche Nuolen zur St. Wendelkapelle (siehe auch Hinweis im Monatskalender).

Alle Informationen über die Pfarrei Nuolen (Gottesdienste, etc.) können neu unter der Homepage [www.pfarrei-nuolen.ch](http://www.pfarrei-nuolen.ch) angeschaut werden.

## Mitteilung in eigener Sache

Das Pfarreisekretariat ist wie folgt geöffnet:

Montag Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch Vormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr

Freitag Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

In den Schulferien ist das Sekretariat jeweils nur am Mittwoch von 8.30 – 11.00 Uhr geöffnet.

Das Sekretariat ist erreichbar unter der

Tel.Nr. 055 460 10 38

E-Mail: [sekretariat@pfarrei-wangensz.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-wangensz.ch)

Sigrist Urs Knobel

Tel.Nr. 079 629 63 55

## Die Standesvereine

### FMG Wangen Programm Mai 2024:

#### Mi 1. Maiandacht

19.00 Uhr im Seniorenzentrum Brunnenhof, Wangen

#### Mi 15. Bring- und Holtag für Pflanzen

ab 16.00 Uhr beim Schulhaus 3, Wangen



#### Di 28. Besuch im Seleger Moor

Anmeldung bis 23.05.2024

Auskunft und Anmeldung bei Sonja Bamert:  
055 440 26 00 oder [info@fmg-wangen.ch](mailto:info@fmg-wangen.ch)

## Pfingsten – das Fest der gebärenden heiligen Geistkraft

Pfingsten ist ein jüdisches Fest, christlich angereichert durch neue Bedeutungen. Am Beginn der Gerstenernte feierte Israel das Fest der ungesäuerten Brote und Pessach (französisch Pâques, Ostern), das Gedächtnis des Auszugs aus der Sklavenhaltergesellschaft. 50 Tage später opferte man im Tempel von Jerusalem die Erstlinge der nun beginnenden Weizenernte. Das ist Pfingsten. Das Judentum gedenkt an diesem Ernte- und Wallfahrtfest der Gabe der Tora am Sinai. Gott offenbart sich und seinen gesellschaftsverändernden Willen. Die zum Fest in Jerusalem versammelten jüdischen Massen bilden das Publikum für die Ausgießung des heiligen Geistes auf die Apostel und deren erstes öffentliches Predigen und Taufen.

Die Bibel in gerechter Sprache, die dem Vergessen der Frauen in der christlichen Tradition wehren will, spricht statt vom heiligen Geist von der heiligen Geistkraft. Sie verwendet ein weibliches Wort. In der hebräischen Bibel ist das Wort für Geist meist weiblich. So erlaubt die Rede von der Geistkraft mit biblischer Rechtfertigung das personale göttliche Du weiblich anzusprechen. Das Johannesevangelium weiss von dieser Weiblichkeit, wenn es Jesus sagen lässt: Amen, Amen, ich sage dir: Alle, die nicht aus Wasser und Geistkraft geboren werden, können nicht in das Reich Gottes

hineingehen (Joh 3,5). Gebären ist Frauen vorbehalten. Das gebärende Wirken der heiligen Geistkraft ist mütterlich.

Die christliche Tradition hat die weibliche Personalität Gottes verschwiegen, und zwar aus einem theologischen Grund. Im alten Ägypten verehrte man Götter in Dreiergruppen aus Vater, Mutter, Sohn, zum Beispiel Osiris, Isis, Horus. Eine mütterliche Person in Gott wäre in der antiken Kultur ägyptisch verstanden worden, Vater, Geistkraft, Jesus. Christen wollen aber nicht drei Götter, sondern einen Gott verehren. Theologie steht im Gespräch mit den Kulturen ihrer Zeit. Wie es in der antiken Kultur nötig war, davon zu schweigen, ist es in unserer postmodernen Kultur an der Zeit, nicht nur vom Vater und vom Sohn zu sprechen. Mutig ist in der Geistkraft der eine Gott auch in weiblichen Begriffen zu bekennen und ernst zu nehmen, dass die Menschen als (Mann und) Frau göttliches Bild sind (Gen 1,27).

Die Tradition hat die Wirkung der Geistkraft immer schon in weiblichen Begriffen gesagt. Die Geistkraft bringt die Kirche hervor. Sie giesst die göttliche Liebe und die heilig machende Gnade in die Getauften ein. Aus der Taufe geboren sind wir Tempel der göttlichen, heilig machenden Geistkraft. [kath.ch](http://kath.ch) / Hans Ulrich Steymans





Jubelt Frau Meier am Samstagabend: «Hurra, endlich haben wir sechs Richtige im Lotto!» Knurrt Herr Meier: «Das schon, aber du hättest nicht alle 45 Zahlen ankreuzen sollen.»



Frau Klein geht zum Psychiater. «Herr Doktor, was soll ich bloss machen? Mein Mann bildet sich ein, dass er eine Stehlampe ist.» Der Psychiater weiss natürlich Rat: «Treten Sie Ihrem Gatten kräftig auf den Fuss, dann kommt er sicherlich wieder zu sich!» «Na hören Sie! Dann sitze ich ja im Dunklen.»



Der Feldweibel sagt: «Kompanie rechts um! Das gilt auch für den Kleinen dort hinten mit den roten Haaren!» «Aber Herr Feldweibel, das ist doch ein Hydrant!» «Das ist egal! Auch Akademiker müssen auf mein Kommando hören!»

Fragt ein Strauss den anderen: «Sag mal, warum stecken wir Strausse eigentlich immer den Kopf in den Sand?» «Warum du das machst, weiss ich nicht – ich suche Öl!»



Ein Zauberer und sein Papagei führen abends auf einem Kreuzfahrtschiff Zaubertricks vor. Die Passagiere sind begeistert. Denn immer, wenn der Zauberer irgendetwas verschwinden lässt, verrät der Papagei dem Publikum, wo er es versteckt hat. «Im Ärmel», krächzt er, oder «Unter dem Tisch!», oder: «Hinter deinem Rücken!» Eine Tages gerät das Schiff in einen furchtbaren Sturm und sinkt. Der Zauberer und sein Vogel können sich als Einzige auf einem Rettungsfloss in Sicherheit bringen. Mutterseele allein treiben sie im riesigen Ozean. Der Papagei starrt den Zauberer mit durchdringendem Blick an. «Ich halte es nicht mehr aus», krächzt er schliesslich. «Jetzt sag schon, wo hast du das Schiff versteckt?»



Telegraphiert ein Viehhändler seiner Frau: «Da der Zug heute keine Ochsen mitnimmt, komme ich erst morgen!»



Eines schönen Tages beschlossen wir, ein Picknick zu machen. Unserer Tochter passte das jedoch nicht; sie hätte lieber mit den Nachbarkindern Fussball gespielt. «Wohin soll's denn gehen?», fragte sie mürrisch. «Eine Fahrt ins Blaue», antwortete ich geheimnisvoll. «Och, nicht schon wieder», gab sie zurück, «dort waren wir doch letzten Sonntag schon!»



Ein Wilddieb sitzt mit seinen Kumpanen beim Enzianschnaps. Fragt der eine: «Heiri, sag mal, warum ist dein Wagen auf der einen Seite grün und auf der anderen Seite blau gespritzt?» «Na, was meinst du, wie sich die Zeugen immer widersprechen!»